

Around the World with Dir en Grey/ EDITION:Frankreich

Kapitel 20 on/ Noch 6 Kapitel !!o_O

Von abgemeldet

Kapitel 17: Klappe die Sechzehnte

Around the world with Dir en Grey

*****~ACT 16~*****

Dai öffte sie verärgert nach und ließ seine Glimmstängelschachtel wieder in die Hosentasche fallen. Vorsichtig half er seinem Koi dabei von ihm herunterzugehen und nahm seine Hand um sie mit seiner verschlingen zu lassen.
"Gehen wir, Schatz?"

Sofort wurde diese Geste sanft erwidert, indem Shinya für einen kurzen Moment seine Stirn an Dies Seite schmiegte, schnell eine kurze Geruchsprobe des wohl schönsten Mann in dieser Gammelkantine erbeutete, bevor jener auch noch mit einem beschämt versteckten roten Kopf, aber verliebt debil grinsenden Lächeln gehuldigt wurde.

"Klar Daidai...", murmelte Shinya kleinlaut und immer noch tomatenreif gegen Dais entblößten Oberarm.

Erwidert wurden diese geschickt verpackten „Liebesschwüre“ mit einem sanften Druck, den Die auf Shinyas umschlungener Hand übte und mit seinen verhackten Zeigefinger sanft über die des anderen strich.

Dann drehte er seinen Kopf in eine vielsagende Richtung und meinte betont laut zu seinem Koi:

"WIR können ja noch laufen..."

Dies Grinsen bog sich dabei verdächtig.

Doch bevor die 2-Mann volle Richtung, in der er seinen Kopf hatte abschweifen lassen, überhaupt antworten konnte, geschweige denn reagieren konnte, hatten sich beide Ankläger schon aus dem Staub gemacht.

Kaoru schnaubte empört und verschränkte beide Arme vor seiner Brust.
Keinen Respekt, die Bandmitglieder heutzutage.

Zu Leaderlebenszeiten hatte das wenigstens hinter verschlossenen Türen stattgefunden. Aber Jetzt? Er wollte nur das Beste für sie als Leader, Kyo sicher nur ein neues Sofa. Er schmollte, schob seine Unterlippe gefährlich weit nach draußen.

"Na wenn du nicht mehr laufen kannst, trag ich dich eben.", seufzte Toshiya glücklich, schaffte er grad noch so mit Dach und Fach nicht in eine Kreischorgie zu verfallen, weil sein Uke so putzig aussah.

Würde das ein echter „Seme“ nie tun, war er ja jetzt irgendwie gezwungenermaßen durch Kaoru. Mal sehen, wie lange er den Posten(wie beim MilitärXD“) behalten konnte. Er kicherte bei dem Gedanken. Kaoru war schließlich ein Leader in allen Dingen, und hatte eigentlich bisher immer das letzte Wort gehabt. Es also eigentlich nur eine Frage der Zeit bis dieser auch in ihren kleinen „Liebesabenteuern“ dominieren würde, was Toshiya nicht sonderlich störte, eher erfreute, da er sich nun mal gerne verwöhnen ließ. Ein Schmusekätzchen eben.

Er umkreiste schnell den Tisch, so dass er sich nun neben Kaoru wiederfand zog ihn ruckartig hoch, sodass dieser "aus Versehen" in seine Arme fiel. Das konnte Toshiya dann doch nicht lassen.

Hatte doch jeder gesehen, oder, wie er heldenhaft seinem Koi unter die Arme gegriffen hatte, als dieser zu stürzen drohte?

Beinah-Gestürzter blickte verwirrt zu seinem Koibito hoch, bevor er schmunzelnd den Kopf schüttelte und belustigend meinte:

"Besser wir gehen auch, denn je mehr wir uns Zeit lassen, desto weiter weg ist der "Feierabend", wo nur noch du und ich sind."

Dann schloss er seine Augen, streckte sich und küsste seinen Bassisten liebevoll. Man musste diese „Ritter-in-der-edeln-Rüstung-Nummer ja irgendwie zuende bringen. Toshiya reckte seinen Hals und versuchte noch ein Küsschen abzustauben und erwiderte den gewährten gefühlvoll.

"Liep dich", nuschelte er noch an Kaorus Halsbeuge, umarmte diesen zärtlich, bevor er im nächsten Augenblick auch schon von dessen Hals und Körper abließ und den Abstand zwischen ihnen wieder vergrößerte.

"Und wehe wir machen heute Überstunden, Kao!"

Sie grinsten sich wissend an, der Abstand drückte sich wieder auf wenige Millimeter zusammen und küsstes sich, zum Entsetzen der Leute, noch einmal.

Dann seufzte Kaoru gespielt seinen Gegenüber an.

"Och, schade. Kennst doch den erbarmungslosen Leader-sama. Sagen wir es mal so, um Überstunden wirst du nicht herumkommen, aber in den "Überstunden" wird etwas ganz anderes "geprobt und erarbeitet".

Kaoru grinste vielsagend, konnte sich ein Kichern nicht verkneifen, ehe er Toshiyas Hand umschloss und ihm mit sich zog.

"Wir sind hier in Frankreich, das sollten wir ausnutzen.", meinte er sanft und ignorierte seine Umwelt.

*_*_*

Nach unzähligen Interviews und einem Auftritt bei dem beliebtesten TV- Sender Frankreichs „ La Ba-Guette TV“ fanden sich die Diru-Members nach einer kurzen Dusche im Umkleideraum wieder...

Shinya streckte sich demonstrativ, als er mit einem Handtuch bekleidet

die Umkleide betrat.

„Und Kaoru, auch dafür, sich klonen zu lassen?“

Er hatte mit Die in der Dusche eben ein sehr „aufschlussreiches“ Gespräch geführt, das damit endete, dass der jeweils andere bemitleidet wurde, und tröstend die ein oder andere „kleine“ Zärtlichkeit ausgetauscht wurde.

Angesprochener hob sogleich fragend die Augenbraue, obgleich er doch wusste worauf ihr Chibi ansprach. Dem Baguetten-Desaster!

"Als ob ich wieder an dem ganzen Schlamassel schuld wäre...War ich es, der heute mitten im letzten Interview eingeschlafen ist und laut angefangen hat zu schnarchen?!"

Ein durchdringender Blick zu Kyo folgte. Dieser hatte sich auf der nächst besten Liegemöglichkeit breit gemacht und sich seitdem keinen cm mehr gerührt. Wo war eigentlich „seine“ Liegemöglichkeit abgeblieben?

Richtig, direkt UNTER Kyo. Und damit war nicht dieses alte Lederfetzen besetzte Sofa gemeint, dass man ihnen aus einer Laune der Gastfreundschaft neben einer kahlen Bank bereitgestellt hatte.

Nein das war es leider nicht. Das wäre wenigstens ein vernünftiger Grund gewesen Kyo am Leben zu lassen. Doch vernünftig war Kaoru seit geraumer Zeit nicht mehr. Seit sie die Umkleide gestürmt hatten um genau zu sein.

Und Kyo sich breitgemacht hatte, auf „seiner“ Liegemöglichkeit.

Langsam platze Kao der Kragen, nicht langsam, jetzt!

"Lass Toshiya endlich Duschen!!!"

Toshiya der irgendwann gegen Ende der letzten halben Stunde aufgeben hatte sich gegen das kleine Stück Klotz über ihm zu wehren machte große Hungeaugen, spürte wie förmlich neue Kraft in seine schmalen Finger floss und kratzte demonstrativ hilfesuchend an einer unsichtbaren Tür. Nur das Wuff hätte noch gefehlt und Shinya hätte sicher alle Winkel nach Miyu durchforstet.

"Jaaa... ich will Duschen!"

In Gedanken fügte Toshiya hinzu, am liebsten mit Kao, aber nun...

"Kyoooo, pennen kannst du auch draußen, oder meinetwegen weiter auf dem Sofa aber OHNE Toshiya!" Kaoru war der Geduldsfaden entgültig gerissen und hatte sich bedrohlich vor Kyo aufgestellt.

Kyo bewegte sich leicht, er grinste über das ganze Gesicht und murmelte unverständliches Zeug in einem verruchten Ton... so als würde er gerade mit JEMANDEM am Gange sein...

Natürlich war er noch wach, die ganze Zeit schon, bei dem was die drei Armleuchten an Kollegen alles an Lärm veranstalten hatten, kein Wunder, die glaubten doch wohl nicht allen ernstes, das Enrique Iglesias Schmalz-Musik, welches Non-Stop aus dem Radio dröhnte -wer hatte noch mal den Sender gewählt, ach ja ihr Toto-einem Warumono ins Land der Albträume hinabdriften lies....

I can be your hero baby....

i kan be your nervensäge foreva....

I can kiss away the pain

I will stand by you forever

You can take my breath away

...gerne...und deine Fresse gleich mit, öffte er in Gedanken nach und rollte mit den geschlossenen Augen...

Scheiß Ohrwurm...

Natürlich dachte er bei dem Lied an Miyavi, wie oft hatte er ihn DAMIT gequält. Miyavis absolutes Lieblingslied. Kyos absolutes Hasslied. Und im Moment lief es Amok in seinem Kopf.

Kyo lies von seinem „Spielzeug“ ab und erhob sich, zog dabei ein ernstes Gesicht. Wortlos stand er auf und verließ anschließend die Umkleidekabine, während er seine Zigarettenschachtel aus seiner Hosentasche zog und sein Feuerzeug bereithielt.

Shinya und auch Dai, der kurz nach Shinya die Dusche verlassen hatte und nun in voller Montur, die letzten Feinheiten an Shinyas Aufmachung verbesserte, wie den Hemdkragen in die richtige Position lenken, damit große böse violette Flecken auch dem kritischsten Auge verborgen blieben, ließ resignierend von seinem Schatz ab um ihren neunten „Leader-sama“ Folge zu leisten.

Somit blieben Toshiya und Kao alleine zurück.

„Was war das jetzt?“

Kopfschüttelnd starrte Toshiya den Anderen hinterher und sah in Richtung Dusche.

„Wer duscht als erstes?“

Ein unheilvolles Lächeln zierte plötzlich Kaorus Gesicht.

„Ochh... du kannst zuerst, aber mach die Tür nicht zu...“. Er zwinkerte seinem Koi zu und spürte förmlich wie sein eigenes Lächeln ein Tick breiter und durchdringender wurde, bis seine Gedanken und letztendlich auch seine Augen wieder abschweiften und seine gewohnten Züge machten. Die des immer besorgten Leader-mamas.

„Kyo, benimmt sich in letzter Zeit sehr komisch. Irgendwie so, als wäre er von etwas angepisst. Ich gehe und rede am besten mit ihm ein ernstes Wörtchen und frage die Anderen gleich, ob sie heute Abend noch was machen wollen.“

Kaoru küsste seinen Liebsten den Nacken und strich behutsam über dessen Schulterblätter, bevor er sich mit langsamen Schritten von Toshiya entfernte. Dann einen Knall der Tür. Schon war der Raum von Stille geprägt.

„Moah...“, Toshiya schnaubte frustriert.

Grummelnd ging Toto in die Dusche, ließ bewusst die Tür auf und zog sich aus.

„Pf... dann eben nicht...“

Schnell stieg er unter die Dusche und ließ das heiße Wasser auf sich niederprasseln.

Im Flur war derzeit niemand mehr zu sehen, nicht einmal mehr einer der Stufmenschen, die bis eben noch blind ihren Umkleideraum als Durchgang für den Abtransport der letzten Instrumente genutzt hatten. Toshiya duschte schmollend und dachte über sich und Kaoru nach, während dieser gerade durch die hiesigen Hallen des Tvsenders huschte. Auf der Suche nach ihrem immer dauergenervten Warumono. Er verstand es einfach nicht, wie Kyo eben nur so gefühllos handeln konnte. Gönnte er ihm sein Glück mit Toshiya nicht?

Sonst hätte er wohlmöglich nicht gerade ihren Bassisten als kurzweiliges Kopfkissen missbraucht, oder?

Dabei hatte er gerade von ihm auf Verständnis gehofft.

Hatte er doch selber laut Shinya eine Quasselstrippe als Geliebten, so sollten sie doch mehr Verbündete, als drauf angelegte Feinde, sein.

Kaoru gähnte. Nun gurkte er schon ganze 10 Minuten in der Gegend herum und hatte ihren Sänger noch immer nicht gefunden.

Er war zudem sehr müde, hatte er doch gestern aus einem bestimmten Grund kaum Schlaf gefunden.

Ertappt lief er kurzzeitig rot an, als er spürte, wie sich ein kleines Lächeln auf seine Mündzüge verirrt hatte und sein mattes und träges Gesicht, aufglänzen ließ.

Früher wäre er zur Bestie geworden, wenn er nicht rechtzeitig Kaffee bekam oder seine Kippen, heute war es Toshiya.

So hing er seinen Gedanken nach und bemerkte dabei nicht wie ein unschlüssiges Warumono hinter ihm aufgetaucht war und um Aufmerksamkeit räusperte.

Kaoru fuhr erschrocken herum. Sah Kyo und seufzte erleichtert auf.

"Warum bist du hier?". Kyo war bis auf wenige Meter an ihn herangetreten und blickte ihn mit irritierter Miene an.

"Darf ich nicht hier sein?", entfuhr es Kaoru, nachdem er sich von Schrecken erholt hatte. Er hasste es, wenn sich Leute anschlichen, wo er... doch... man siehe und staune, so schreckhaft war, schreckhafter als Shinya.

"Naja...", meinte Kyo etwas verwirrt,

"Ich hätte schwören können, dass du dich jetzt etwas mit Toshi vergnügst... hab extra dafür gesorgt, dass die anderen gehen und genug Flüssigseife vorhanden ist... Aber nun gut...Dann eben nicht."

"Baka, wieso hast du DAS nicht gleich gesagt..."

Leader-sama (mit Einschränkungen) seufzte gequält.

"Ich dachte du wärst sauer und es bedarf einem Gespräch, auch wenn ich jetzt Totshi habe, aus meiner Altenhaut kann ich trotzdem nicht fahren. Ich Sorge mich um alle von euch. Ist irgendetwas passiert, von dem ich wissen sollte?"

Kyo schnaubte leise.

"Da es Shinya weiß, kann ich es dir auch sagen, oder?", meinte er niedergeschlagen, machte eine kurze Pause eher er leise murmelnd fortfuhr:

"Ich bin mit jemanden zusammen... Und dieser Jemand meldet sich nicht mehr... bzw. ich habe das Gefühl irgendwas stimmt nicht..."

Er sah Kao an. Kaoru erwiderte den Blick verwundert. Nach einer ganzen Weile des Schweigens durchbrach Kaoru die Stille, während sich Kyo eine Zigarette ansteckte.

"Das hört sich wirklich nicht gut an. Hast du versucht, dich bei der Person zu melden?" Deshalb war Kyo also so angepisst, Leader-sama begann zu verstehen...

"Ja... Ich hab Schiss, dass er sauer ist... Irgendwie ist da was faul... und jetzt erreiche ich ihn nicht... und das ist merkwürdig... der liebt sein Handy fast mehr als sich selbst...", murmelte Kyo errötend und hoffte das Kao nicht zu viele Hinweise bekommen hatte. Kaoru hob "leicht" angewidert eine Augenbraue. Sein verzerrtes Gesicht sprach Bände.

"Und so eine Person magst du? Ihr schon ne richtige Beziehung, oder? Ist die neu oder... schon länger?", den letzten Teil der Satzes sprach er zögerlich aus, so recht konnte er sich das nicht vorstellen, dass Kyo sich von jemanden lange auf der Nase

rumtanzen lies.

"3 Jahre... und er liebt mich mehr als sich, keine Sorge..."

Kyo lächelte leicht bei dem Gedanken an ihn und räusperte sich dann.

"Außerdem, kennst du ihn."

"Ich... kenne... ihn?"

Stopp. Irgendwie war er in der falschen Soap gelandet, wo ging's noch mal zu 'hinterm Mond gleich links'?

Jah Kyo, du kleines Alien, willst mich verarschen, gib's zu!

"Mit Tooru oder wie?" lachte er scherzhaft und klopfte seinem gegenüber auf die Schulter, "keine Angst ich sag niemanden, dass du shizo bist."

...oder vielleicht hatte er doch jemanden kennen gelernt? Einem mit dem er sich verstand, ähnlich wie er war, gleiche Interessen... nein... die Welt war noch heile, die Stadt noch nicht in Schutt und Asche gelegt. Ausgeschlossen.

"Arsch... sogar DU hast jemanden gefunden... wenn du so bist, sag ich's dir nicht!"

Somit drehte sich Kyo um und wollte gehen. Kaoru knurrte, packte den kleinen Sänger am Unterarm und zwang ihm damit, sich zu ihm umzudrehen.

"Okay", gab er maulend zu.

"Tut mir Leid, ja? Ich bin ein schlechter Mensch und ich weiß, dass ich Toshiya gar nicht verdient habe."

"Dann hoffen wir, dass er dich gut erzieht!"

Kyo kicherte und knuffte Kao.

"Ich freu mich für euch, wirklich!"

Dann feixte er:

"Willst du nicht zu ihm oder gibt's noch was dringendes?"

"Sag du mir erst mal, an wen du dein Herz verloren hast... kennst mich doch, Kaoru und Unwissenheit. Tödlich und könnte den Sex zwischen meiner Wenigkeit und unserem Bassisten mächtig flauten lassen, dass wollen wir doch nicht zulassen oder Mr.New.Leader.Kyo?"

Den letzten Kommentar hätte er sich sparen können, hätte, konnte er aber nicht. Er prustete los und lies dabei seine gerade angezündete Zigarette fallen, die sich nun von selbst im grauen Teer löschte. Kyo warf ihm einen wütenden Blick zu und meinte nur schnippisch:

"Miyavi."

Dann drehte er sich um und ging.

Sollte Kao doch doof gucken. Nanu, wo war die ganze Farbe hin? Farblos sah ihm Kaoru hinterher. Das konnte nicht sein. Kyo sollte Schauspieler werden. Miyavi?

DEN Miyavi?

Gibt's noch einen andren Miyavi?

Hatte Shinyas Hund einen zweiten Namen? Miyu... Miyu Miyavi? Oder Totos fette Katze, die er über den Braten nicht riechen konnte, stahl ihm viel zu oft Toshiyas Aufmerksamkeit.

In manchen Sachen waren sich Die und er einig. Ebay ist die beste Erfindung bis es "Anti-Eifersuchtstaletten" gibt. Wo war er wieder mit seinen Gedanken gelandet? Klar bei Toshiya und seiner hässlichen Katze.

Toshiya.

Er fuhr seine Rundungen in Gedanken nach.

Toshi...ya... ließ sich eigentlich ganz nett stöhnen, oder?

MIYAVI!

Plumps.

Ach jah, da war ja WAS. Und um das zu merken, hatte ihm sein Feuerzeug einen bösen Streich gespielt, seine Hände hatten sich bei dem Gedanken an den lieblichen Körper seines Bassisten erschlaft und das blöde Feuerzeug hatte weit aus nichts besseres zu tun, als Bekanntschaft mit dem Boden zu machen.

"Verflucht", schnell hob er es auf.

Das Feuerzeug hatte ihm Toshiya letztes Jahr zum Geburtstag geschenkt.

"Hoffentlich hat es keine Kratzer!"

Angespannt besah er das silberne Ding, in dem sein Name eingraviert war. Kaoru lächelte, driftete wieder ab. Als er schließlich dann ganz zur Besinnung fand...wieso hatte der Mensch Türen erschaffen?

Eine kleine Beule untermalte nun seine Stirn und hob sich in die Höhe, als wolle es den Mittelfinger zeigen.

Er schüttelte den Kopf. Sah sich verwundert um, wohin ihn die Beine getragen hatten. Vor dem Duschraum in ihrer Umkleide. Von drinnen drangen die Geräusche einer intakten Dusche zu ihm vor.

Er grinste. dreckig. Wunderte sich nicht, dass sein Liebling ihm die Tür nicht abgeschlossen hatte, er drückte die Klinge herunter, öffnete die Tür einen Spalt breit und lugte vorsichtig hinein...

Toshiya hatte lange ungeduldig gewartet aber nichts passierte!

Frustriert schaute er an seinen nackten Körper hinunter.

Sollte er...?

Naja... einerseits war das sicher nicht die feine japanische Art... andererseits... Vielleicht würde das Kaoru eine Lehre sein, ihn so lange warten zu lassen!

Ein diabolisches Grinsen legte sich auf seine Züge, als er seine Hände über seinen Körper fahren ließ und dabei die Augen schloss.

Es war ganz einfach... Wie oft hatte er das früher gemacht und sich vorgestellt es wäre Kaoru?

"Kao..." hauchte er leise als er begann seinen Körper zu streicheln.

Sollte Kao ihn doch erwischen... Vielleicht mochte er ja mitspielen?

Zwischen dem kontinuierlichem Prasseln der Wasserstrahlen hatte sich neben den höchst erotischen Seufzern des Duschenden ein kurzes aber dennoch lautes Räuspern am Rande des Türbereiches bemerkbar gemacht.

Zwischen den immer dichterwerdenden Nebelschwaden machte sich der knallrote Kopf des Bandleaders bemerkbar.

Dieser versuchte wütend zuschauen, seine Augenbrauen waren in die Strenge gezogen, doch irgendwie war die Haltung nicht optimal und die Mundwinkel kräuselten sich zu einem Schmollmund...

"Baka!", kam es gespielt entsetzt von Alteren.

Tjaaa.... Wie geht es wohl weiter?

Tbc!

Danke fürs lesen eure Xx-Lelias-xX

Betat by: SefieGOESToLOLLILAND

ich weiß das ich dir die Verzweiflung nahe bringe <3
(anm. jah tust du XDD- und verwechsel bitte nicht wieder Kaoru mit Kyo *kicher*)